

# 47. OLMA : Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519500>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 47. OLMA – Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft

Vom 12. bis 22. Oktober findet in St. Gallen die 47. OLMA Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft statt. Auch dieses Jahr will die OLMA dem Anspruch gerecht werden, eine Plattform mit dem Hauptthema «Landwirtschaft» zu sein, wo sich in möglichst umfassendem Rahmen Angebot und Nachfrage treffen. Wie in den Vorjahren werden über 400'000 Besucher erwartet (1988: 431'000).

Obwohl seit Ende August 1989 die neuen Hallen sowie die Arena fertig ausgebaut zur Verfügung stehen – die Neubauten konnten am 30. August 1989 festlich eingeweiht werden – und sich damit das Messeareal teilweise in einem neuen Kleid präsentiert, wird auch die OLMA 1989 auf den bewährten Säulen der bisherigen Messekonzeption stehen. Sie wird wie gewohnt mit Vertrautem, aber auch mit Besonderheiten und Neuerungen aufwarten können.

Abwechslungsreiche Akzente setzt die OLMA 89 insbesondere mit dem Auftritt der Kantone Appenzell Inner- und Ausserrhoden als Ehrengäste, den mannigfaltigen Tierschauen und -vorführungen in der neuen Arena und dem von Jahr zu Jahr anders gearteten Rahmenprogramm mit Umzug, folkloristischen und kulturellen Darbietungen. Reichhaltig wie noch nie präsentiert sich die Liste der Sonderschauen und thematischen Ausstellungen, für welche infolge der Umstrukturierungen mehr Platz reserviert werden konnte, sowie das Forum mit aktuellen Informationsveranstaltungen.

### Sonderschauen zu aktuellen Themen

- «Schweizer Fleisch» heisst die Sonderschau der schweizerischen Vieh- und Fleischwirtschaft mit täglich wechselnden Veranstaltungen im «Fleisch-Forum» (Halle 4).
- Unter dem Motto «Agri natura» präsentiert sich die Vereinigung der landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände der Schweiz (Halle 1.2).
- Dem Thema «Unfallverhütung» ist die Sonderschau «Der Landwirt im Strassenverkehr» gewidmet (P 6).
- «Berufe der Landwirtschaft – arbeiten mit der Natur» heisst die Berufsinformations-Sonderschau, welche vom Schweizerischen Landwirtschaftlichen Verein organisiert wird (Halle 10.0).

- Unter dem Motto «Vielfältige Landwirtschaft» stellt sich der Schweizerische Bauernverband und das Landwirtschaftliche Bau- und Architekturbüro LBA vor (Halle 5).
- Ebenfalls mit einem landwirtschaftlichen Thema setzt sich die Sonderschau der Elektrizitätswirtschaft «Strom in der Landwirtschaft» auseinander (Halle 11.1).
- Auf das Interesse der Besucher dürften auch die Sonderschau des Schweizerischen Kneipp-Verbandes, «Kneipp – natürlich leben», und die Ausstellung der SBB «Die Schweiz ist das Land der Bahn» stossen (in Halle 1.1).

Gastkantone der OLMA 1989 sind die beiden Appenzell.



- Mit Produkteschauen sind die Arbeitsgemeinschaft für das Holz LIGNUM («Überraschendes Holz», Halle 3.0) und die schweizerische Milchwirtschaft («Milchstrasse» mit der Ausstellung «Butter – natürlich währt am längsten», Halle 11.0) vertreten. Beim Eingang G wird die gewohnt farbenprächtige Produkteschau «Obst und Gemüse» einen Überblick über die einheimische Obst- und Gemüseproduktion vermitteln.
- Eine Neuheit präsentieren mit der modischen Sonderschau «St. Galler Textilien» (Halle 2.1) der Verband Schweizerischer Garn- und Gewebe-Exporteure und die Vereinigung Schweizerischer Stickerei-Exporteure.

Dazu gesellen sich die Studios von Fernsehen und Radio DRS in der Halle 2.0 sowie – an einem neuen Standort im Freien – das Studio des St. Galler Lokalradios.

### **Tierschauen und Tiervorfürungen**

Die Tieraussstellung ist wie jedes Jahr zweiteilig. Die Gastkantone zeigen hochqualifiziertes Zucht- und Nutzvieh der Braunviehrasse sowie Pferde, Schweine, Schafe und Ziegen. Die Tieraussstellung, Jahr für Jahr einer der Höhepunkte der OLMA, stellt am lebenden Tier Zuchtziele und Zuchtrichtungen der einzelnen Rassen dar und schafft damit interessante Vergleichsmöglichkeiten.

Der andere Teil der Tieraussstellung wird – wie nun bereits seit 24 Jahren – von Auktionsrindern der Braunviehrasse aus den OLMA-Bergkantonen bestritten.

Traditioneller Mittelpunkt der OLMA ist die Arena, in der täglich um 14 Uhr kommentierte Tiervorfürungen stattfinden. Diese Präsentationen sind stets von besonderer Anziehungskraft sowohl für den Bauern wie den Nichtbauern, für den Fachmann wie den Laien.

In der neuen Arena wird auch die traditionelle Braunvieh-Auktion stattfinden. Dieses Jahr kann am Donnerstag, 19. Oktober, die 24. Viehauktion angesagt werden. Hierin widerspiegelt sich die langjährige Solidarität mit der Berglandwirtschaft sowie die gezielte Förderung der Braunviehzucht.

Auf dem Programm stehen zusätzlich sogenannte «OLMA-Rassentage», an denen – mit täglich wechselndem Programm – Schweine, Dienst-

hunde, Schafe, Pferde, Ziegen und Braunvieh vorgestellt werden (Vorfürungen in der Arena jeweils ab 10.30 Uhr).

### **Rechhaltiges Veranstaltungsprogramm**

Eine Messe will nicht nur Informationen, sondern auch Unterhaltung und Abwechslung bieten. Auch diesbezüglich kann die OLMA mit einem vielfältigen Programm aufwarten:

- Die Gastkantone präsentieren sich mit einem grossen Festumzug (Samstag, 14. Oktober).
- Am zweiten Messesamstag (21. Oktober) findet der Tag der Blasmusik statt, an dem über 1'000 Mitwirkende erwartet werden.
- Daneben konzertieren in Arena und Messehallen verschiedene Musikkorps, so beispielsweise werktags täglich vor den Tiervorfürungen (14 Uhr) das Spiel der Inf RS 206.
- Zum Rahmenprogramm zählen im weiteren Kultur- sowie Sportveranstaltungen wie das Int. OLMA-Radballturnier (Samstag, 7. Oktober, Kongesshaus Schützengarten).

### **OLMA-Kombibillette zu Superpreisen.**

Die Bahnen offerieren Kombibillette «Bahn, Bustransfer und Messeeintritt» zu speziell preisgünstigen Konditionen und bieten aus praktisch allen Regionen der Schweiz attraktive Zugverbindungen an.

### **Öffnungszeiten**

Die OLMA ist täglich geöffnet von 8.30 bis 18.00 Uhr. Die Degustationshalle ist bis 19.00 Uhr und die Restaurants in der Tonhalle sind bis 23.00 Uhr offen.

# olma

**St.Gallen**  
**12. – 22. Oktober**

Schweizer Messe  
für Land- und  
Milchwirtschaft